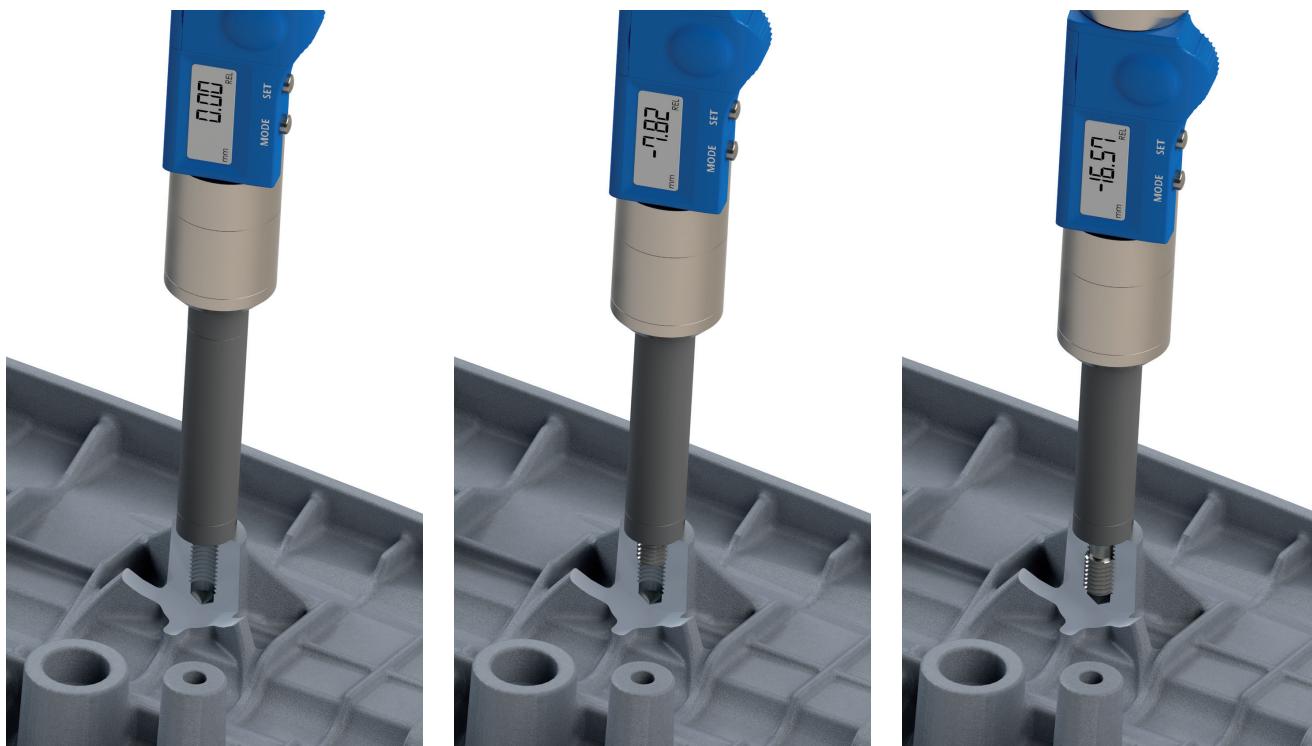




Effizienz durch Innovation

Johs. Boss GmbH & Co. KG, kurz JBO



Kostensparnis in der Gewindeprüfung durch digitale MultiCheck mit Wechsellehreneinsätzen.

Die Johs. Boss GmbH kurz JBO ist heute eine der international führenden Anbieter für die Gewindeprüfung und liefert durch die immer weiter fort schreitende Internationalisierung in über 60 Länder auf allen Kontinenten. Die Wünsche und Herausforderungen der Kunden werden zu den eigenen gemacht. Es wird sich frühzeitig an den Markterfordernissen orientiert und Innovation als Chance begriffen. Qualität wird systematisch geplant und mit Leidenschaft werden neue Lösungen entwickelt.

JBO hat sein Produktpotfolio um eine digitale MultiCheck mit Wechsellehreneinsätzen erweitert. Das Multicheck-Programm vereint die Prüfung der Lehrenhaltigkeit und die Messung der Gewindetiefen in nur einem Mess- bzw. Prüfmittel. Die Dauer des Gewindeprüf-

zyklusses kann um bis zu 50 % reduziert werden. Aufgrund einer definierten Abflachung am ersten Gewindegang ist eine exakte Messung der lehrenhaltigen Einschraubtiefe des Gewindes möglich.

Die digitale MultiCheck gewährleistet durch eine kontrastreiche Ziffernanzeige ein einfaches und fehlerfreies Ablesen der Gewindetiefe mit einer Ablesegenauigkeit von 0,01mm mittels einer Digitalanzeige.

Durch den nun simplen und schnellen Wechsel der Lehreneinsätze, im Vergleich zum bisherigen System, entsteht ein erhebliches Kosteneinsparpotential.

Der Standardlieferumfang beinhaltet 2 Systemgrößen innerhalb derer Gewindegrößen von Ø 2-10 mm und >=10 mm unterschiedlicher Gewindearten gewechselt werden können. Die maximale Messtiefe beträgt 4xD bzw. 80 mm.

Optional können die entsprechenden Gewindelehren oberflächenbehandelt, beispielsweise hartverchromt, TiN oder DLC beschichtet oder mit Schmutz- bzw. Luftnutz, geliefert werden. Als zusätzliche

Option bietet sich die Möglichkeit der drahtlosen Übertragung der Messwerte an ein angeschlossenes Dokumentationsystem.

Des Weiteren ist eine sehr einfache Integration von glatten Lehren, beispielsweise in Verbindung mit einer schrägen Auflagenflächenhülse zur Prüfung einer Passung und Messung der Passungstiefe von schräg liegenden Bohrungen, möglich.

Ein von der Fertigung unabhängiges Messlabor erstellt auf Wunsch als Kalibernachweis einen Werkskalibrieschein. Diese Kalibrierung erfolgt nach festgelegten Vorgaben z.B. nach DAkkS-DKD-R 4-3 Blatt 4.8/4.9 und orientiert sich an den für den jeweiligen Prüfling vorgesehenen Normen oder Werksnormen (DIN, ISO, ANSI, usw.) (18420-311)

